

swissuniversities

Arbeitsweiterfahrung (AWE) für die Bachelor-Studiengänge

- **Informatik (Computer Science)**
- **Telekommunikation (Telecommunications)**
- **Systemtechnik (Systems Engineering)**
- **Wirtschaftsingenieurwesen (Engineering and Management)**
- **Wirtschaftsinformatik**

Ansprechpartner von swissuniversities: **ICT Berufsbildung Schweiz**

[Weiterführende Informationen](#)

Weiterführende Informationen zu den Studiengängen: www.studyprogrammes.ch

Informations- und Kommunikationstechnologie

Die Durchdringung der Berufswelt mit ICT macht den Beruf der Informatikerinnen und Informatiker zu einem Schlüsselberuf. Kaum eine Dienstleistung, ein Geschäftsablauf, eine Steuerung oder ein Produkt läuft heute ohne ICT-Mittel.

Die Grundbildung zum/zur Informatiker/in kombiniert mit einer Berufsmatur bildet einen sehr wichtigen Grundstein zum Einstieg in ein Studium an einer Fachhochschule. Weitere Einstiegsmöglichkeiten sind die auf 2 Jahre reduzierte berufliche Grundbildung oder der praxisorientierte Bachelorstudiengang. Als Basis für diese Angebote dienen die beruflichen Handlungskompetenzen des Berufsbildes der Informatikerin und des Informatikers.

Für den Kompetenzen-Katalog der AWE werden die Handlungskompetenzen der Informatikerin und des Informatikers der Fachrichtung Betriebsinformatik herangezogen. Diese Fachrichtung deckt eine grosse Breite der Informatik ab, geht aber weniger tief als in den anderen Fachrichtungen (Applikationsentwicklung / Systemtechnik).

Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen Informatiker Fachrichtung Betriebsinformatik

Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen				
A	Inbetriebnahme von ICT-Geräten	A1: Benutzerendgeräte auswählen und in Betrieb nehmen	A2: Mobile Benutzerendgeräte Einrichten und über das Firmennetz synchronisieren	A3: Peripheriegeräte anschliessen und konfigurieren.		
B	Inbetriebnahme von Serverdiensten und Netzen	B1: Serversysteme in Betrieb nehmen.	B2: Netze und deren Topologie einrichten	B3: Datensicherungs-, Systemsicherungs- und Archivierungskonzepte erstellen und umsetzen		
C	Sicherstellen des ICT-Betriebs	C1: Netze unterhalten und weiterentwickeln.	C2: Server unterhalten und administrieren	C3: Verzeichnisdienste und Freigaben planen und in Betrieb nehmen	C4: Kommunikationsdienste und Dienste zur Unterstützung der Arbeit in einer Gruppe (Groupware) in Betrieb nehmen und konfigurieren.	
D	Unterstützen der Benutzerinnen und Benutzer	D1: Benutzer/-innen im Umgang mit Informatikmitteln instruieren und unterstützen	D2: Supportaufgaben mit Kundenkontakt übernehmen und Probleme vor Ort lösen.			
E	Entwickeln von Applikationen unter Berücksichtigung von Qualitätsmerkmalen	E1: Testkonzept erstellen, unterschiedliche Testvorgehen einsetzen und Applikationen systematisch testen.	E2: Applikationen unter Anwendung geeigneter Vorgehensmodelle benutzergerecht entwickeln, dokumentieren	E3: Benutzerschnittstellen für Applikationen gemäss den Kundenbedürfnissen entwerfen und implementieren.	E4: Datenmodelle in einer Datenbank umsetzen.	E5: Aus Applikationen auf Daten mit geeigneten Sprachmitteln zugreifen.
F	Arbeiten in Projekten	F1: Arbeiten und Aufträge systematisch und effizient vorbereiten, strukturieren, durchführen und dokumentieren.	F2: In Projekten mitarbeiten	F3: In Projekten zielgerichtet und den jeweiligen Personen angepasst kommunizieren		

Die Auswahl der Handlungskompetenzen soll frei getroffen werden können. Somit hat ein Praktikumsbetrieb den grösstmöglichen Spielraum aufgrund seiner Branchenzugehörigkeit Teilnehmende des Praktikums einzusetzen.

Damit vergleichbare Vorkenntnisse und Fähigkeiten herbeigeführt werden können empfiehlt sich eine Abdeckung der Handlungskompetenzen von **mindestens 60%**.

Weiterführende Informationen sind unter folgenden Links zugänglich:

- [Allgemeine Informationen](#)
- [Beschreibung der Handlungskompetenzen](#)
- [Darstellung / Inhalte Modulbaukasten](#)